

Geologische Spezialkarte

der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder der
ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE

neu aufgenommen und herausgegeben durch die
k. k. Geologische Reichsanstalt.

BRÜNN

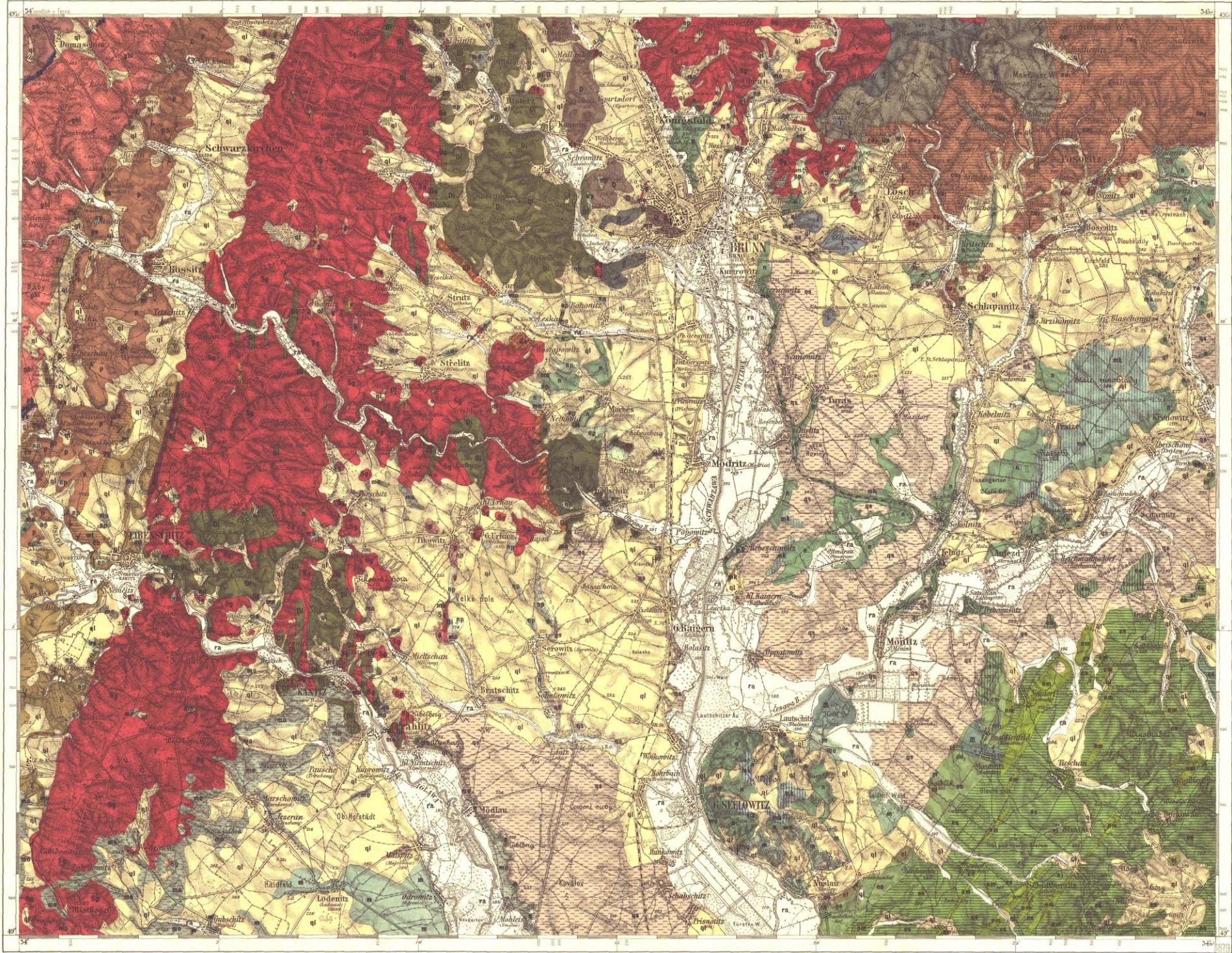
Für die Spezialkarte im Maße 1:75.000 neu aufgenommen und bearbeitet
in den Jahren 1900-1905 von Dr. Franz Eduard Suess.

Direktion: E. Tietze.
Des geologischen Kartenwerkes
NW.-Gruppe Nr. 76.

Der topographischen Spezialkarte
ZONE 9 KOL. XV.

Mit Benützung der geologischen Übersichtsaufnahme von F. Fötterle
und H. Wolf im Maße 1:144.000 (1853) und der geologischen Karte
der Umgebung von Brünn im Maße 1:75.000 von A. Makowsky und
A. Rzehak (1888).

- q1
Glimmerschiefer
- ys
Kristallischer Kalk
mit Tremolit
- gbl
Eitbacher Gneis
(Aegagneis
und Serizitgneis)
- ph
Phyllit
- gk
Grauer glimmeriger
kristallischer Kalk
- sg
Granitit
- ga
Aplitgranit
- di
Diorit
- da
Dichter Diorit
- h
Hornblendit
- sp
Serpentin
- g
Granatführender
Biotitgneis u. Biotitschiefer
- y
Kalksilikatgesteine
und Kontaktkalke
- gf
Hornfelsgneise
- m
Mylonitische Zone
- d
Uralitdiabas
- d
Quarkonglomerat
und Quarzsandstein,
Unterdeon
- d-
Kalke des
Mittel- und Oberdevon
- cu
Konglomerat des Kulm
- cu1
Schiefer des Kulm

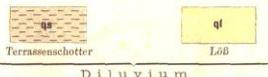


- r
Rokitnakonglomerat
- r1
Balinkakonglomerat,
Sandstein und Schiefer im
Liegenden des Flötzes
- f
Flötzausbü
- p
Schieferige Sandsteine
und tonige Schiefer
- ps
Sandstein und
Arkosenbänke
- ps
Brandschiefer
- j
Kalk des mittleren und
oberen Jura
- eo
Sandige Mergel
- eo
Lagen mit kalkigen
Concretionen und
kieseligen Kalken
- eo
Sandstein mit
Haifischzähnen
- eo
Anspitzer Mergel und
Steinzer Sandstein
- eo
Menilschiefer
- eo
Geröllagen und
Blockanhäufungen
- eo
Sand von Mautitz und
Sandstein von Lantschitz
- eo
Schlier
- eo
Silvasorton
von Eibenschitz
- eo
Sande und Schotter
der Onchopurtaufe
- eo
Mariner Tegel
- eo
Feiner Sand und
Lithothamnienkalk der
Leithakalkstufe
- eo
Jüngere Tertiärschotter
(Belvederschotter)

Kulm

Oberkarbon
Rotliegendes
Jura
Nemethaler Schichten
Oligozän
Miozän

In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1909 evidentgestellt.



K.u.k. Militärgeographisches Institut.
Vervielfältigung vorbehalten.

ra
Alluvium der Talhöden

q1
Steiles, mittleres
und hohes Einfallen
der Schichten

Verlag der k. k. Geologischen Reichsanstalt,
Wien, III., Raasdorfskygasse 23.
Ausgegeben 1912.

In Kommission bei R. Lechner (W. Müller), k. u. k. Hofbuchhandlung,
Wien, I., Graben 31.